

ANWENDERINFORMATION



WASSEROBJEKTE AUS METALL

WARTUNG UND PFLEGE

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	Seite 2
Wartung Winter	Seite 2
Wasseraufbereitung	Seite 3
Reinigung	Seite 4
Wartung allgemein.....	Seite 4
Installation / Wartung der Beleuchtung	Seite 6
Pumpenwartung / -austausch	Seite 7

WASSEROBJEKTE AUS METALL

WARTUNG UND PFLEGE

SICHERHEITSHINWEISE

- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme des Brunnens, dass alle Teile ordnungsgemäß verbunden, angeschlossen und dicht sind.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Brunnen spielen! Zum Schutz vor Untertauchen empfehlen wir den Einbau eines Gitterrostes, der sich auch wieder entfernen lässt, wenn nicht mehr mit der Anwesenheit von Kleinkindern zu rechnen ist. (Art. Nr. 22 15 22)
- Anschluss der elektrischen Geräte (220V) ist grundsätzlich nur durch ausgebildete Fachkraft erlaubt. Ausnahme: Die LED-Beleuchtungen und andere Geräte, die 24 V-Spannung oder weniger besitzen, dürfen auch von Nicht-Fachleuten angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Stromanschlüsse fachgerecht mit einem geprüften FI-Schalter abgesichert wurden. Nehmen Sie den Brunnen auf keinen Fall in Betrieb (und stecken die Pumpe etc. auch nicht in die 220 V-Steckdose), falls Sie sich nicht persönlich und ggf. schriftlich über den fachgerechten Einbau versichert haben.
- Wasser in Kombination mit 220 V-Spannung ist gefährlich. Für die Installation der Pumpe gibt es daher wichtige Vorschriften und Sicherheitshinweise. Lesen Sie die umfangreichen Sicherheitsvorschriften, die in der speziellen Dokumentation für die Pumpe mitgeliefert werden, vor Inbetriebnahme durch und vergewissern Sie sich, dass alle Vorschriften eingehalten wurden. Falls die Begleitpapiere und die ausführliche Gebrauchsanleitung zur Pumpe fehlen, schicken wir Ihnen diese gerne nochmals per Post oder per E-Mail zu. Die Informationen können Sie aber auch direkt von unserer Homepage oder der des Pumpenherstellers herunterladen.
- Besteht Zweifel an der Richtigkeit der Montage und der Einhaltung der Sicherheitshinweise, nehmen Sie zu Ihrem Schutz den Brunnen nicht in Betrieb!

WARTUNG WINTER



So wird der Brunnen winterfest gemacht:

- Brunnenwasser im Wassertrog/Wasserspeicherbereich im Winter mindestens zur Hälfte ablassen.
- Schläuche restlos entleeren und frostsicher lagern.
- Die Pumpe im Winter in frostgeschütztem Bereich **im Wasser** kühl lagern. Wird die Pumpe trocken gelagert, besteht die Gefahr, dass die Dichtungen austrocknen. Stecker trocken lagern!
- Spätestens bis zum Frühling: Wasserbecken reinigen – Algen, Schlack, Stand etc. entfernen.
- Optional: Sichtbereiche an der Edelstahl-Wasserschütte mit Scotch-Pad (das ist die raue Seite der bekannten Küchenschwämmchen) mechanisch reinigen und mit EDELSTAHL-PFLEGE säubern und versiegeln.



WASSERAUFBEREITUNG

Das Wasser im Brunnen wird ohne Wasseraufbereitung, je nach Umgebungstemperatur und Wasserqualität, nach und nach trübe. Grund dafür sind Schwebstoffe im Wasser und die schnell einsetzende Algenbildung.

Im einfachsten Fall, z.B. bei kleineren Brunnensystemen, wird das Wasser in regelmäßigen Abständen ausgetauscht und durch frisches Wasser ersetzt. Dieser Austauschzyklus kann durch Zugabe von verschiedenen biologischen und chemischen Zusätzen verlängert werden. Neben dem großen Angebot von „Teichklar“-Mitteln empfehlen wir die Verwendung von Multi-Chlortabletten, die auch im Poolbereich eingesetzt werden. Diese desinfizieren das Wasser und hemmen so das Algenwachstum. Oft ist auch ein Flockungsmittel enthalten, welches die Abscheidung von Schwebstoffen unterstützt. Vorsicht: Die schwarze Gartenmetall®-Kunststoff-Beschichtung ist zwar stabil gegenüber gelöstem Chlor im Brunnenwasser. Die Tabs dürfen jedoch nicht direkt mit der Beschichtung in Kontakt kommen, da sie diese durch die besonders hohe lokale Konzentration angreifen könnten. Daher in allen Fällen die Multi-Chlortabletten unbedingt mit Chlordosierschwimmer einsetzen. Damit die Tabletten gut wirken, ist die Überwachung, Stabilisierung und Einstellung des pH-Wertes auf 7,0 bis 7,4 notwendig.

Sammeln sich Schwebstoffe im Wasser (z.B. Pollen, Algen oder Blütenblätter), können diese die Ansauglemente zur Pumpe oder auch die Wasserauslaufelemente ganz oder teilweise verstopfen. Ist dies der Fall, funktioniert der Brunnen nicht mehr einwandfrei. Entfernen Sie die Schwebstoffe rechtzeitig, so dass das Wasserelement gut funktioniert und auch die Pumpe keinen Schaden nimmt.

Wird der Boden des Wasserbeckens mit (Rund-)Kies abgedeckt, muss dieser unbedingt vorher gewaschen werden. Durch die teilweise lokal starke Wasserbewegung besteht die Gefahr, dass am Rundkies anhaftender Sand von der Pumpe angesaugt wird und beschädigt. Die Beschädigung der Pumpe durch Schwebstoffe im Wasser wird durch die Pumpengarantie nicht abgedeckt.

Der technisch beste, aber auch aufwändigste Weg zur Wasserreinigung, ist eine „richtige“ Filter- und Wasseraufbereitungsanlage, die das Wasser fortlaufend filtert und so Algenwachstum und Schlammablagerungen verhindert. Wenden Sie sich hierfür an eine Fachfirma.

WASSEROBJEKTE AUS METALL

WARTUNG UND PFLEGE

REINIGUNG

Die Wassersammelgefäße sollten bei jedem Wasserwechsel gereinigt werden. Dazu das Wasser vollständig aus dem Wassersammelgefäß ablassen, Schlamm und andere Ablagerungen vom Boden entfernen und die beschichteten Innenwände mit einem Hochdruckreiniger oder von Hand mit einem Schrubber, Schwamm oder Lappen von Schmutz und Algen befreien. Besonders im Sommer bei hohen Temperaturen ist diese Unterhaltspflege nötig, damit regelmäßig klares Wasser aus den Quelleinläufen und Wasser-schütten läuft und nichts verstopft.

Die schwarze Gartenmetall®-Innenbeschichtung, mit der alle Brunnenbecken ausgekleidet sind, ist stabil gegenüber handelsüblichen Hochdruckstrahlern.

Auch die Pumpen sind regelmäßig zu reinigen. Hier gilt die Grundregel: Die Pumpe hält um so länger, je sauberer sie ist und je klarer das Wasser. Bei optimalen Rahmenbedingungen werden Laufzeiten von mehr als 10 Jahren problemlos erreicht.

Unterstützen Sie die Reinigung und Entkalkung der Pumpe durch einen geeigneten Reiniger, z.B. den „PumpClean“ von OASE (OASE Art. Nr. 43146). Die Anwendung erfolgt jährlich oder nach Bedarf.

WARTUNG ALLGEMEIN

- Überprüfen Sie die Stromkabel auf Quetschungen und die Pumpenschläuche und Schraubverbindungen auf Dichtigkeit.
- Überprüfen Sie den Wasserstand: Füllen Sie bei großer Verdunstung bzw. Wasserverlust durch starken Wind rechtzeitig Wasser nach, so dass die Pumpe nicht trocken läuft.
- Die Schläuche und insbesondere die Ansaug- und Abflussöffnungen sind auf Durchlässigkeit zu überprüfen. Blätter und Schwebstoffe sind regelmäßig zu entfernen. Besonders bei den Brunnensystemen mit Wasserschalen AQUA BOWL und AQUA GLOBE ist es wichtig, dass das Wasser nach Abstellen der Pumpe zurück in das Wassersammelgefäß läuft. Denn Cortenstahl kann die schützende Sperrschicht gegen Durchrosten nur dann bilden, wenn die Oberfläche regelmäßig komplett abtrocknet. Stellen Sie daher Brunnen, bei denen das Wasser die Oberfläche im Betrieb dauerhaft feucht hält, immer wieder so lange ab, bis die rostrote Cortenstahl-Oberfläche komplett abgetrocknet ist.
- Edelstahl-Oberflächen im Außenbereich müssen gepflegt werden. Die Unterhaltspflege kann erfolgen durch: EDELSTAHL-PFLEGE von Gartenmetall®. Der milchige, milde Reiniger eignet sich zur Anwendung bei leichteren, insbesondere organischen und fetthaltigen Verschmutzungen und hemmt den Aufbau und die Ablagerung von Verkrustungen. (Art. Nr. 64 00 36-0375).
- Korrosionsflecken auf Edelstahloberflächen, z.B. durch Fremdrost, werden mit der besonders stark wirksamen EDELSTAHL-LOTION von Gartenmetall® entfernt. Das Mittel hellt zudem die Oberfläche optisch auf und versiegelt sie. Hinweis: Das Mittel wirkt so stark, dass es nicht zur Unterhaltspflege geeignet ist! (Art. Nr. 64 00 39).



- Verwenden Sie für die Wasserobjekte nur kalkarmes Wasser bzw. Wasser mit geringer Härte. Das verhindert, dass das Spritzwasser Kalkspuren in der Umgebung hinterlässt. Regenwasser ist besonders gut geeignet. Nutzen Sie ggf. eine Wasserenthärtungsanlage zum Befüllen mit kalkarmem Wasser. Für die Reinigung mit Hausmitteln benutzen Sie Essigessenz und Natronpulver. Hinweis: Wir empfehlen unbedingt eine kleine Musterfläche in einem optisch nicht relevanten Bereich des Objektes anzulegen.



Schale mit Rostspuren sowie rostigem Wasser. Grund: Die Ablaufbohrungen in der Wasserschale sind durch Schmutz verstopft. Dadurch konnte die Wasserschale nicht regelmäßig abtrocknen. Lösung: Reinigen Sie die Schale regelmäßig, damit sich die Löcher nicht zusetzen und es nicht zu Staunässe kommt.



Kalkflecken auf Wasserwand bei Wasser mit hoher Wasserhärte. Lösung: Verwenden Sie unbedingt kalkärmeres Wasser, z.B. gefiltertes Regenwasser oder enthärtetes Wasser.

WASSEROBJEKTE AUS METALL

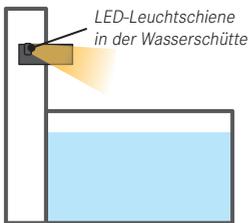
WARTUNG UND PFLEGE

INSTALLATION / WARTUNG DER BELEUCHTUNG

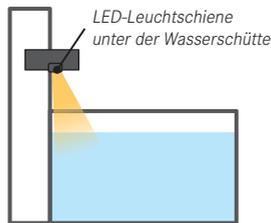
Die durchdachte und richtige Beleuchtung des Wasserobjektes kann der Installation noch den letzten „Kick“ geben. Diese kann auch einfach und unkompliziert nachgerüstet werden. Bitte denken Sie daran: Auch die Beleuchtung muss gepflegt werden.

LED-Beleuchtung bei Brunnen mit Wasserschütte

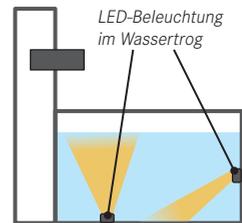
Bei Brunnen mit Wasserschütte sind die LED-Leisten in oder unterhalb der Wasserschütte montiert. Zum Austausch der Schiene stellen Sie die Pumpe ab, ziehen Sie den Stecker und wechseln Sie die Leuchtschiene mit wenigen Handgriffen. (Art. Nr. 22 00 31)



Montage LED-Schiene in der Wasserschütte



Montage LED-Schiene unterhalb der Wasserschütte*)



Installation LED-Schiene oder LED-Unterwasserleuchte im Wassertrug

*) Vorbereitung ab Werk vorteilhaft, nachträgliche Montage ist aufwendig.

LED-Unterwasser-Beleuchtung

Unterwasserleuchten werden auf dem Brunnenboden versenkt. Zum Wechseln der Leuchtelemente Stromkabel ziehen, Unterwasserleuchte aus dem Becken entnehmen und neues Leuchtmittel einsetzen. (Art. Nr. 22 00 30)

LED-Beleuchtung bei Quellbrunnen

Bei Quellbrunnen sind die runden LED-Leuchtkörper auf den schwarzen Wasseraustritt geklippt. Die Energieversorgung der LED-Leuchtkörper erfolgt kontaktlos über Induktion. Daher funktioniert der Betrieb unter Wasser problemlos.

Der silberne LED-Leuchtkörper muss im Betrieb permanent mit Wasser gekühlt werden. Wird die Pumpe ausgeschaltet, überhitzen die LED-Leuchtkörper in kurzer Zeit und werden beschädigt. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass die LED-Beleuchtung immer nur bei funktionierendem Wasserbetrieb an ist!

Sollte es doch zu einem Defekt kommen, lässt sich der metallene Ring mit den LED-Leuchtkörpern einfach austauschen: Den Quellauslass mit dem Schlauch aus der Öffnung drücken und dann den Ring vom schwarzen Grundkörper trennen. Der Brunnen kann auch ohne Leuchtkörper weiterbetrieben werden.



WARTUNG LED-QUELLBRUNNEN-BELEUCHTUNG

Für eine stabile und langlebige Leistung muss die LED-Quellbrunnen-Beleuchtung regelmäßig gereinigt werden. Die LED-Leuchteinheit kann unkompliziert von Hand und kabellos abgenommen werden, da die Energieversorgung induktiv über das untere Basismodul erfolgt. Dieser Aufbau vereinfacht die Wartung und den Austausch. Für eine sichere Funktion muss jedoch darauf geachtet werden, dass sich zwischen Leuchteinsatz und Basismodul keine Schmutzpartikel, Sand, Algen etc. befinden. Die LED-Quellbrunnen-Beleuchtung besteht aus folgenden Einzelelementen:

- LED-Leuchteinheit mit 24 V-Kabel, 10 m, Typ Quellstar 900 (Art. Nr. GE-00-24 00 80-003)
- Basismodul mit Induktionsübertragung, Typ Quellstar 900 (Art. Nr. GE-00-24 00 80-002)
- Netzgerät, 10 Watt, 220V/24V mit Schuko-Stecker, (Art. Nr. GE-00-24 00 80-003)



Schritt 1:
LED-Einheit in der Mitte greifen und entnehmen



Schritt 2:
LED-Einheit und Basismodul nach oben abziehen



Schritt 3:
Mit einer Drehbewegung LED-Einheit abtrennen



Schritt 4:
Beide Flächen gründlich reinigen



Schritt 5:
Wieder verbinden und in Öffnung schieben - fertig!

PUMPENWARTUNG / -AUSTAUSCH

Alle von Gartenmetall® verwendeten Pumpen sind als Markengeräte auf Langlebigkeit und geringe Wartungsintensität ausgelegt. Bei Trockenlauf oder Blockierung wird der Motor der Pumpe automatisch abgeschaltet, um eine Beschädigung am Gerät zu vermeiden. Nach dem Abkühlen muss der Stecker gezogen werden. Anschließend sollte die Pumpe wieder normal anlaufen und funktionsfähig sein.

Zum Schutz vor Frostschäden empfehlen wir die rechtzeitige Entnahme und Einlagerung der Pumpe in einem kühlen und dunklen, aber frostgeschützten Bereich **im Wasser**. Wird die Pumpe trocken gelagert, besteht die Gefahr, dass die Dichtungen austrocknen. Der Stecker sollte trocken gelagert werden!

Die Pumpen halten bei ordnungsgemäßem Betrieb und sauberem, kalkarmem Wasser viele Jahre. Sollte dennoch ein Defekt auftreten, ziehen Sie den Stecker, entnehmen die Pumpe aus dem Becken und spülen Sie sie unter klarem Wasser durch. Überprüfen Sie auch den Schlauch auf etwaige Verstopfungen oder undichte Stellen. (Art. Nr. 22 00 -24, -26, -23)

Beachten Sie unbedingt die ausführliche Bedienungsanleitung sowie die Hersteller- und Sicherheits-hinweise in den mit der Pumpe mitgelieferten Begleitpapieren.

Zubehör und Ersatzteile finden Sie in unserem Shop unter:
<https://shop.gartenmetall.de/wasser-zubehoer/>





gartenmetall®

In der Au 14
72622 Nürtingen
Deutschland

Telefon +49 7022 9276-0
Telefax +49 7022 9276-50
info@gartenmetall.de
www.gartenmetall.de